Da lieg' ich unter den Bäumen

Text by an anonymous poet
Set by *Felix Mendelssohn-Bartholdy* (1809–1847), from *Drei Lieder für eine tiefe Stimme*, op. posth. 84, #1

Da	**lieg'**	**ich**	**unter**	**den**	**Bäumen,**
[daː	liːg	ʔɪç	ˈʔʊn.tɐ	deːn	ˈbɔːʏ.mən]
Here	lie	I	beneath	the	trees,

(Here I lie beneath the trees,)

Trüb'	**ist**	**mein**	**Herz**	**mir**	**und**	**schwer,**
[tryːb	ʔɪst	maːen	hɛrts	miːɐ̯	ʔʊnt	ʃveːɐ̯]
troubled	is	my	heart	in-me	and	heavy,

(my heart is troubled and heavy,)

O sage, sag' mir getreulich,
Mein Herz, was drückt dich so sehr?

Der Himmel ist düster umzogen,
Die Winde so schaurig weh'n,
Das bringt mir düstre Gedanken,
Drum muss in Trauer ich geh'n.

Du hast die Freude verlassen,
Es schweift in die Ferne dein Blick,
O komm zurück zu den Frohen,
O kehr' den Deinen zurück!

Es hat mich die Freude verlassen,
Wo alles erstirbt in dem Hain,
Schon sinkt die herbstliche Sonne,
Bald bricht das Dunkel herein.

Lass schwinden die Tage der Wonne,
Lass fallen die Blätter herab!...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE